



TECHNISCHES MERKBLATT

KEIM STUCASOL®

1. PRODUKTBESCHREIBUNG:

Verarbeitungsfertiger Sol-Silikatputz mit einzigartiger Bindemittelkombination für höchste Qualitätsanforderungen und Farbbrillanz, auch ohne nachträglichen Anstrich.

2. ANWENDUNGSBEREICH:

Für Innen und Außen als Deckbeschichtung für mineralische und organische Untergründe sowie als Schlussbeschichtung für KEIM Wärmedämm-Verbundsysteme.

3. PRODUKTEIGENSCHAFTEN:

PRODUKTEIGENSCHAFTEN:

- Dichte: ca. 1,5 - 1,8 g/cm³

PRODUKTEIGENSCHAFTEN:

- Haftzugfestigkeit: $\geq 0,3 \text{ N/mm}^2$
- Bruchbild Haftzugfestigkeit: A,B,C
- Prüfnorm Haftzugfestigkeit: DIN EN 1015-12
- Wasserdurchlässigkeit: $\leq 0,1 \text{ kg/(m}^2\sqrt{\text{h}}$
- Wasserdurchlässigkeitsrate Klasse: W3
- Prüfnorm Wasserdurchlässigkeitsrate: DIN EN 1062-3
- Wasserdampfdiffusionsstromdichte (V-Wert): $\geq 150 \text{ g/(m}^2 \cdot \text{d)}$
- Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke Klasse: V1
- Prüfnorm Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke: DIN EN ISO 7783

PRODUKTEIGENSCHAFTEN:

Weiß, Farbtöne ausschließlich mit rein mineralischen lichtbeständigen Pigmenten. KEIM Stucasol kann über die KEIM Lokale Farbwerkstatt® mit KEIM PPF-Technologie® nach allen gängigen Farbtonkollektionen getönt werden. Bitte den Farbton vor der Applikation stets auf Korrektheit prüfen. Innerhalb einer Fläche nur Farbtöne einer Töncharge verwenden.

4. VERARBEITUNGSHINWEISE:

VERARBEITUNGSHINWEISE:

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von haftmindernden Rückständen sein. Stark sandende oder ungleichmäßig saugende Flächen sind mit KEIM Soldalit-Fixativ zu grundieren. Technisches Merkblatt der Grundierung hinsichtlich Ausführung und Verdünnung beachten. Bei neu erstellten, ausgebesserten oder ungleichmäßig strukturierten Flächen bzw. unter intensiven Farbtönen sollte mit KEIM Stucasol-Fondo farblich passend vorgestrichen werden (Technisches Merkblatt hierbei beachten).

VERARBEITUNGSHINWEISE:

Umluft- und Untergrundtemperatur $\geq 8\text{ °C}$ während der Verarbeitung und Trocknung. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung oder auf sonnenaufgeheizten Untergründen verarbeiten. Flächen während und nach der Verarbeitung vor direkter Sonne, Wind und Regen schützen.

VERARBEITUNGSHINWEISE:

Verarbeitungskonsistenz von KEIM Stucasol kann mit KEIM Soldalit-Fixativ bis eingestellt werden. Übermäßige Verdünnung verschlechtert die Eigenschaften des Putzes (z.B. Farbton, Strukturfähigkeit). Nicht mit Wasser verdünnen. KEIM Stucasol mit langsam laufendem Rührwerk vor Gebrauch aufrühren. KEIM Stucasol kann maschinell aufgetragen werden. Für das einfache Auftragen eignen sich Mörtelpumpen mit variablem Förderstrom. Soll ein gleichmäßiges Spritzbild erzeugt werden, muss eine Mörtelpumpe mit stufenlos verstellbarem Förderstrom und elektrischer Steuerung gewählt werden. Es empfiehlt sich, die Fläche mit geringem Auftragsvolumen zweimal nass in nass zu spritzen. Die Größe der Düse sollte ca. das Dreifache der gewählten Korngröße betragen. Die Schlauchlänge sollte 20 m nicht übersteigen.

VERARBEITUNGSHINWEISE:

Mit rostfreier Stahltraufel aufziehen, auf Kornstärke abziehen und nach Wunsch verreiben, hierbei möglichst scharf strukturieren. Arbeitstechnik und Werkzeug bestimmen das Ergebnis. Zur Vermeidung von Ansätzen stets nass in nass durcharbeiten. Immer nur gleiche Chargen-Nr. in einer Fläche verarbeiten. Bei maschinellen Auftrag kann KEIM Stucasol mit der Traufel strukturiert oder auch stehen gelassen werden.

VERARBEITUNGSHINWEISE:

Bei Verwendung als Oberputz mindestens 2 Tage Standzeit vor dem Anstrich einhalten.

VERARBEITUNGSHINWEISE:

Flächen nach Auftrag durch geeignete Maßnahmen vor Wind und Regen schützen.

VERARBEITUNGSHINWEISE:

Überstreichbar mit diffusionsoffenen Anstrichsystemen wie z.B. KEIM Soldalit. Standzeiten hierbei einhalten.

VERARBEITUNGSHINWEISE:

Bei Verwendung als Oberputz mindestens 5 Tage Standzeit vor dem Anstrich einhalten. (Falls sich mit der Standardregel 1 Tag/mm längere Standzeiten aufgrund der Schichtdicke ergeben ist die jeweils längere Standzeit auch vor dem Anstrich einzuhalten).

VERARBEITUNGSHINWEISE:

Kratzputzstruktur:

K1 (1 mm) - ca. 1,5 kg/m²

K1,5 (1,5 mm) - ca. 2,3 kg/m²

K2 (2 mm) - ca. 3,0 kg/m²

K3 (3 mm) - ca. 3,6 kg/m²

Die Angaben zu Materialverbrauchswerte sind Richtwerte auf glatten Untergründen. Exakte Verbrauchswerte sind durch Probeflächen zu ermitteln.

VERARBEITUNGSHINWEISE:

Sofort mit Wasser reinigen.

5. LIEFERFORM:

6. LAGERUNG:

max. Lagerzeit	Lagerungsbedingungen

7. ENTSORGUNG:

Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13 im Sicherheitsdatenblatt.

ENTSORGUNG:

Abfallschlüssel: 08 01 12

8. SICHERHEITSHINWEISE:

Sicherheitsdatenblatt beachten.

9. ALLGEMEINE HINWEISE:

Der Putz trocknet unter den empfohlenen Verarbeitungsbedingungen einheitlich und mit gut sichtbarem Strukturkorn auf. Zur Verbesserung der Fartonstabilität ist ein nachfolgender Anstrich nicht erforderlich.

Unter ungünstigen Witterungsbedingungen können eingefärbte Putze wolkig aufdrocknen oder Haarrissbildung zeigen.

Dies ist kein technischer Mangel und kann je nach gewünschtem Ergebnis durch einen deckenden oder lasierenden Anstrich behoben werden.

Das Vermischen mit systemfremden Produkten oder anderweitigen Fremdzusätzen ist nicht zulässig.

10. ZERTIFIKATE & GÜTESIEGEL:



Die genannten Werte und Eigenschaften sind das Ergebnis intensiver Entwicklungsarbeit und praktischer Erfahrungen. Unsere Empfehlungen zur Anwendung in Wort und Schrift sollen Hilfestellung bei der Auswahl unserer Produkte geben und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Insbesondere entbinden sie den Käufer und Verarbeiter nicht von der Verpflichtung, sich von der Eignung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck mit der gewerbe üblichen Sorgfalt selbst zu überzeugen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Ausgabe sind frühere Ausgaben ungültig.